"Wo Orangen singen"

Hundert und elf Rezitationen aus dem Herzen A hundred and eleven Poems to Recite by Heart

Bernhard Winter, 2019

I "Zauber, Sehnsucht, Elemente"

Die Wünschelrute, Joseph Freiherr von Eichendorff
The Riddle of Strider, John Ronald Reuel Tolkien
Der Zauberlehrling, Johann Wolfgang von Goethe
Das Hexen-Einmaleins, Johann Wolfgang von Goethe
Der Fischer, Johann Wolfgang von Goethe
Die Loreley, Heinrich Heine
Zu Bacharach am Rheine, Clemens Brentano
Nis Randers, Otto Ernst
John Maynard, Theodor Fontane
Mavi bir liman, Nazim Hikmet
Gün Olur, Orhan Veli
Weltende, Jakob van Hoddis
(12)

II. "Das Brave und das Böse"

Es kann die Ehre dieser Welt, *Theodor Fontane* Die Schatzgräber, *Gottfried August Bürger* Der Großen Hochmut, Gottfried August Bürger

Serenade, Bert Brecht

Vom Fuchs und dem Eichelhäher, Robert Gernhardt

Le Corbeau et le Renard, Jean de la Fontaine

Das Hungerlied, Georg Weerth

Der Wildschütz Jennerwein, Aus dem Volk

Alone, Edgar Alan Poe

El Dorado, Edgar Alan Poe

Edward, Johann Gottfried Herder

Der Lindenbaum, Wilhelm Müller

Der alte Brunnen, Hans Carossa

Die Sternseherin Lise, Matthias Claudius

Der Mond, Matthias Claudius

Der Winter, Matthias Claudius

Warning of Winter, John Ronald Reuel Tolkien

Verse of the Rings, John Ronald Reuel Tolkien

First we take Manhattan, *Leonard Cohen* (19)

III. "Von Sängern, Burgen, alten Klöstern"

Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren, Novalis

Des Sängers Fluch, Ludwig Uhland

Der Sänger mit dem Schwert, Ludwig Uhland

Der Sänger und die Königsmaid, Ludwig Christoph Heinrich Hölty

Der Sänger, Johann Wolfgang von Goethe

Der König in Thule, Johann Wolfgang von Goethe

An der Saale hellem Strande, Franz Kugler

Barbarossa, Friedrich Rückert

Der Mönch von Heisterbach, Wolfgang Müller von Königswinter

Der Bruder Graurock und die Pilgerin, Gottfried August Bürger

Svend Gabelbart, Theodor Fontane

Belsazar, Heinrich Heine

(12)

IV. "Freiheit, Gleichheit, wahre Freundschaft"

Ich bin ein freier Falke, Hoffmann von Fallersleben

Es saß ein kleins wild Vögelein, Aus dem Volk

Die Gedanken sind frei, Aus dem Volk

König Salomon und der Sämann, Friedrich Rückert

Der Bauer. An seinen durchlauchtigen Tyrannen, Gottfried August Bürger

Das Märchen vom Reichtum und der Not, Adolf Glaßbrenner

Die schlesischen Weber, Heinrich Heine

Die Bürgschaft, Friedrich von Schiller

An die Freude, Friedrich von Schiller

Die Teilung der Erde, Friedrich von Schiller

Ob wir rote, gelbe Kragen, Aus dem Volk

Der rechte Barbier, Adelbert von Chamisso

Was ist der Löwe von Beruf?, Josef Guggenmos

Mir san mir, Robert Gernhardt

Heutige Weltkunst, Friedrich Logau

Ernste Stunde, Rainer Maria Rilke

Wahre Freundschaft, Aus dem Volk

Die Badewanne prahlte sehr, Joachim Ringelnatz

Der Bumerang, Joachim Ringelnatz

(19)

V. "Das Wilde und das Zarte

Wenn ich ein Vöglein wär, Johann Gottfried Herder

So wahr die Sonne scheinet, Friedrich Rückert

Denkst du verschwundener Tage, Marie?, Theodor Fontane

Das zerbrochene Ringlein, Joseph Frh. von Eichendorff

Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort, Rainer Maria Rilke

Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, Rainer Maria Rilke

An den Mond, Johann Wolfgang von Goethe (gewidmet Alexander Moissi)

Heideröslein, Johann Wolfgang von Goethe

Sommerbild, Friedrich Hebbel

Es wechseln die Zeiten, Bert Brecht

Legende von der Entstehung des Buches Tao Te King, Bert Brecht

Der Rauch, Bertolt Brecht

Was es ist, Erich Fried

Vom Pfirsich, Robert Gernhardt

Poeta doctus, Peter Rühmkorf

Bleib erschütterbar, doch widersteh, Peter Rühmkorf

Ich hab ein zärtliches Gefühl, Hermann van Veen

Mein schönstes Gedicht, Mascha Kaleko

(18)

VI. "Das Tiefe und das Hohe"

Mondnacht, Joseph Frh. von Eichendorff

Wandrers Nachtlied, Johann Wolfgang von Goethe

Gottes ist der Orient, Johann Wolfgang von Goethe

Die Weisheit des Brahmanen, Friedrich Rückert

Jerusalem, William Blake

If it be your Will, Leonard Cohen

Anthem, Leonard Cohen

Ich weiß nicht, was ich bin, Angelus Silesius

Heilig, heilig, heilig

Al Fatiha

Wer nur den lieben Gott

(11)

VII. "Das Beste vom Eigenen"

Doch mit Sorge schon damals

Für den armen Paul

Weltende III

Wo Orangen singen

Trau nur dem Löwen

Statt in der Stadt

Warum der Fuchs der Apfelbaum?

um

In meinem Land

wild doch mir nah war

Unter hellen Häuten

Vereinsamt

Dein Lachen

Gestern in Sparta

Mein blauer Baum

Herzwärts

Frisch verleibt

Kussart

Nimmart

Erwartet werden

(20)